

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2020-345				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 09.09.2020 Verfasser: Berg, Inka				
Dringlichkeitsantrag einer Stadtvertreterin					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
07.09.2020	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Ich stelle den Antrag:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen unterstützt die Beschäftigten des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen in ihrem Bestreben nach einer tariflichen Bezahlung.

Begründung:

Die Arbeit von nicht-ärztlichem Krankenhaus-Personal ist in Zeiten von Corona noch mehr in ihrer Wertigkeit gestiegen.

Ursprünglich war Träger des Krankenhauses der Rat des Kreises Grevesmühlen, bis es von seinem Rechtsnachfolger, dem Landkreis Grevesmühlen, an das DRK veräußert wurde.

Die Bezahlung der nicht-ärztlichen Beschäftigten erfolgt nach einem DRK-Haustarifvertrag mit dem Ergebnis, dass ihre Bezahlung ca. 20 % niedriger als die von nicht-ärztlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist. Das ist unverhältnismäßig.

Die Politik muss sich für diese Beschäftigten einsetzen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Frau Stadtpräsidentin

Elvira Kausch

Ich stelle den Antrag:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen unterstützt die Beschäftigten des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen in ihrem Bestreben nach einer tariflichen Bezahlung.

Begründung

Die Arbeit von nicht-ärztlichem Krankenhaus-Personal ist in Zeiten von Corona noch mehr in ihrer Wertigkeit gestiegen.

Ursprünglich war Träger des Krankenhauses der Rat des Kreises Grevesmühlen, bis es von seinem Rechtsnachfolger, dem Landkreis Grevesmühlen, an das DRK veräußert wurde.

Die Bezahlung der nicht-ärztlichen Beschäftigten erfolgt nach einem DRK-Haustarifvertrag mit dem Ergebnis, dass ihre Bezahlung ca. 20 % niedriger als die von nicht-ärztlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist. Das ist unverhältnismäßig.

Die Politik muss sich für diese Beschäftigten einsetzen.